

# Leakmaster



## Akustische Zonenüberwachung

- schnelles Aufspüren von Leckagen im fahrenden Fahrzeug
- Reduzierung von Personalkosten - nur eine Person erforderlich
- hohe Wirtschaftlichkeit - Betriebszeit der Batterien ca. 10 Jahre



Leitungsmesstechnik

Forach 1  
D-84405 Dorfen

Telefon 08085 - 189 11 44  
Mobil 0171 - 68 57 682

info@leitungsmesstechnik.de  
www.leitungsmesstechnik.de



# FAST



Technische Änderungen vorbehalten.

## Technische Spezifikationen

### Sender

#### Datenübertragung

periodisch von  
 06.00 Uhr - 19.00 Uhr 12 mal pro Minute  
 19.00 Uhr - 06.00 Uhr 1 mal pro Minute  
 Zeitraum frei wählbar

- Minimalpegel der letzten 14 Tage
- Qualität der Messungen (Regen, Wind usw.)
- aktueller MIN/MAX-Pegel
- Nummer des Loggers
- Standort des Akustikloggers

#### Betriebszeit

8 - 10 Jahre ohne Batteriewechsel  
 Garantie 5 Jahre

#### Messzeit

wahlweise ganztags  
 2.00 Uhr bis 4.00 Uhr

#### Sendeleistung/Frequenz

Leistung 10 mW  
 Frequenz 433 MHz

#### Programm

updatefähig, Parameter programmierbar

#### Schutzart

IP 68

#### Sensor

piezokeramisch

#### Temperaturbereich

- 15°C bis + 55°C

#### Abmessungen

Ø 40/44 mm / Höhe 112 mm / Antenne eingebaut

#### Gewicht

ca. 0,45 kg

#### Material

V2A und Kunststoff

### Empfänger

#### Material

Aluminium

#### Anzeige

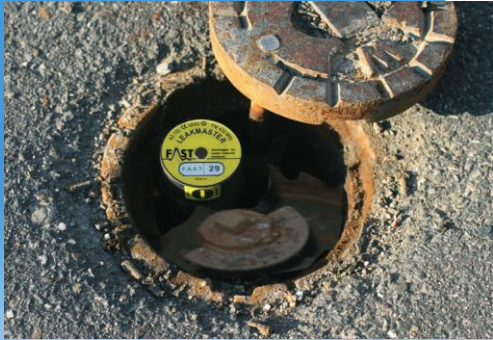
Ortsbeschreibung  
 Messqualität  
 Geräuschpegel  
 Historikpegel  
 Leckstatus  
 aktueller MIN/MAX-Pegel

#### Stromversorgung

intern Akku  
 extern 12 V DC

#### Schnittstellen

Drucker/PC  
 GPS optional  
 externe LCD



**Mit Leakmaster können Wasserverluste wirksam gesenkt und Personalkosten erheblich reduziert werden.**

# Leakmaster

## Akustische Zonenüberwachung mit Funkauslesung

### Allgemeines

Das Leakmaster-Funküberwachungssystem setzt neue Maßstäbe in der Rohrnetzkontrolle. Gespeicherte Geräuschpegel der Datenlogger werden mittels Funk in das fahrende Fahrzeug übermittelt. Selbst ungeschultes Personal kann anhand eindeutiger Werte das Vorhandensein einer Leckage erkennen.

### Funktionsbeschreibung

Jede Leckage verursacht ein Ausströmgeräusch, welches sich über die Wasserleitung ausbreitet. An Armaturen wie Schieber, Hydranten und Wasseruhren lässt sich dieses Geräusch wahrnehmen. Je näher man sich an der Geräuschquelle befindet, um so intensiver ist das Geräusch. Durch den Einsatz des mobilen F.A.S.T.- Funkdatenloggers verringert sich der Zeitaufwand für die Leckagensuche erheblich. Ist das gesamte Netz mit Sendern versehen, kann eine Arbeitskraft pro Tag ca. 220-350 km Versorgungsleitungen kontrollieren.

Die Geräuschemessung auf den Leitungen wird von den Loggern in den verbrauchsarmen Nachtstunden (2.00-4.00 Uhr) durchgeführt, analysiert und gespeichert. Die Logger senden alle 5 Sekunden die gespeicherten Messdaten per Funk. Die Batterie der Sender ist für eine Dauer von ca. 10 Jahren ausgelegt.

Im vorbeifahrenden Messwagen zeigt das mobile Empfangsteil die Ergebnisse optisch und akustisch mit der dazugehörigen Ortsangabe an. Ist das minimale Nachtgeräusch bei guter Messqualität angestiegen, besteht ein Leckageverdacht.

Das Messgerät errechnet den Minimalpegel der vergangenen Nacht anhand von 24.000 erfassten Messwerten. Der Vergleich mit den Minimalpegeln der vergangenen 14 Tage unter Berücksichtigung der Messqualität bildet die Grundlage für die Berechnung der Leckinformation:

- Leck
- kein Leck
- mögliches Leck



Die Messungen können in den verbrauchsarmen Nachtstunden zwischen 2.00 und 4.00 Uhr durchgeführt werden.



Entsprechend der Einbausituation können Logger in zwei Größenvarianten gewählt werden.

